VERANSTALTUNGEN ZUM FLÜCHTLINGSTAG 2018

IM KANTON THURGAU

02. Juni 2018

Chrüzlinger Fäscht

AGATHU Infostand und Getränke

16. Juni 2018 - offizieller Flüchtlingstag



Durchgangsheim Amriswil

Tag der offenen Tür



Flüchtlingstag Kreuzlingen

Podium - Ausreizentrum Kreuzlingen - Film - Willkommen in der Schweiz -

17.-30. Juni 2018

Ausstellung -Im Exil-

Galerie z-art, Frauenfeld Bilder von Sarath Maddumage

17. Juni - 06. Juli 2018

Bilder -Auf der Flucht-

Open Place / Kirche Kurzrickenbach Kreuzlingen

20. Juni 2018 - 19.30 Uhr

Film & Vorgespräch mit Flüchtlingen

Cinema Luna, Frauenfeld - www.cinemaluna.ch

Weitere Informationen

Kreuzlingen www.agathu.ch
Ostschweiz www.solidaritaetsnetz.ch
Frauenfeld www.salemfrauenfeld.ch
Romanshorn www.solinetz-romanshorn.ch
Wil / Hinterthurgau www.ref-wil.ch/soldaritaetsnetz
Schweiz www.fluechtlingstage.ch

CHRÜZLINGER FÄSCHT

chruezlingerfaescht.ch

Stadtfest auf dem Boulevard "Wir sind 100% Kreuzlingen"

> 02.06.2018 Boulevard Kreuzlingen 11.00 - 24.00 Uhr

AGATHU Mitglieder und Helfer betreiben die **Getränkestationen**

Im **Infozelt** informieren wir über den Flüchtlingstag 2018 über Asylsuchende in der Schweiz über AGATHU über das Flüchtlingscafé über die Malgruppen mit Flüchtlingskindern

TAG DER OFFENEN TÜR DURCHGANGSHEIM AMRISWIL

16.06.2018 Durchgangsheim, Florastrasse 5, Amriswil 10.00 - 14.00 Uhr



Programm

Hausrundgang
Alltag im Durchgangsheim
Informationen rund ums Asyl- und Flüchtlingswesen
Begegnung mit Bewohnern und Mitarbeitenden
Essen aus aller Welt
Gemeinsames Kennenlernen

FLÜCHTLINGSTAG KREUZLINGEN

Ausreisezentrum Kreuzlingen - Neue Herausforderungen für die Zivilgesellschaft

16.06.2018 Ulrichhaus, Gaissbergstrasse 1, Kreuzlingen 17.00 Uhr

Begrüssungsworte

Delegationen von Regierungsrat TG und Stadtrat

Podium

Ausreisezentrum - Zivilgesellschaft

Sabine Acquilini SFH Schweiz. Flüchtlingshilfe
Tilla Jacomet HEKS Rechtsberatungshilfe
Thomas Kunz AOZ Asylorganisation Zürich
Sandro Salathe SEM Staatssekr. für Migration
Sonja Zemmin IOM Intern. Org. for Migration

Moderation

Bernadette Conrad Kulturjournalistin, Autorin

18.30 Uhr

Fernöstliches Buffet von S. Thaya

19.30 Uhr

Dokumentarfilm "Willkommen in der Schweiz"

nach dem Film Diskussion
mit der Regisseurin Sabine Gisiger
weitere Informationen >>>



Bild von Razeallah, 17-jährig entstanden im AGATHU Malen und Gestalten

DER FLÜCHTLINGSTAG KREUZLINGEN

WIRD UNTERSTÜTZT VON









AGK Arbeitsgemeinschaft für Migration Kreuzlingen

Evangelische Kirchgemeinde Kreuzlingen

Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen

Albanisch Islamische Gemeinschaft "Hëna e re"

UND ORGANISIERT DURCH



www.agathu.ch

www.agatiia.cii

BILDER AUF DER FLUCHT

Suche nach einem sicheren Ort

17.06. - 06.07.2018 Open Place, Bleichestrasse 9 und Kirche Kurzrickenbach, Kreuzlingen

Sonntag, 17.06.2018 - 9.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Mit Damian Brot, Rehan Neziri und Bruno Schwaller

Sonntag, 17.06.2018 - 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Musikalische Umrahmung Laura Walther, Cello (Junge Thurgauer Talente)

Freitag, 22.06.2018 - 19.30 Uhr

Gespräch zur Bilderausstellung

Thomas Meng, Kunsttherapeut Hans-Rudolf Müller-Nienstedt, Kinderpsychiater

Samstag 30.06.2018 - 14.00-19.00 Uhr

Kreatives Gestalten

gemeinsam mit Kindern und Familien aus dem EVZ

Freitag 06.07.2018 - 19.30 Uhr

Finnissage

Erzählabend mit Carola Schaad

DOKUMENTARFILM WILLKOMMEN IN DER SCHWEIZ

Im Anschluss an den offiziellen Flüchtlingstag

Samstag, 16.06.2018 Ulrichhaus, Gaissbergstrasse 1, Kreuzlingen 19.30 Uhr



Eine kleine Gemeinde im Kanton Aargau entschied im Herbst 2015, lieber eine Strafgebühr von 300'000 Franken zu bezahlen als Asylsuchende aufzunehmen. Die Nachricht verbreitete sich in ganz Europa. Die Schweizer Regisseurin Sabine Gisiger entschied daraufhin, die Vorgänge in dieser Gemeinde genau zu verfolgen. Entstanden ist der Film "Willkomenn in der Schweiz", der 2017 am Festival Locarno gezeigt wurde. Erzählt wird die Geschichte von einer gespaltenen Gemeinde, die symbolisch für die Situation im ganzen Land steht.

Dauer: 83min

Im Anschluss an den Film Gespräch mit der Regisseurin Sabine Gisiger